

Sagen Sie Ahhhhh.

ÖGLPP

(gegründet 1924)

Österreichische Gesellschaft für
Logopädie, Phoniatrie und Pädaudiologie

c/o Klin. Abteilung Phoniatrie-Logopädie, Univ. HNO-Klinik,
Medizinische Universität Wien, Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien
www.meduniwien.ac.at/phon-log, e-mail: oeglpp@gmail.com

DESIGN: WOLFGANG
SCHNEIDERLITZKY

„ÖGLPP-Gespräche 2016“

am Samstag, den 23. Januar 2016

Medizinische Universität Wien, Jugendstilhörsaal,
1090 Wien, Spitalgasse 23 / Bauteil 88 / Ebene 02

Inhaltliche Schwerpunkte:

**SCHLUCKEN UND SCHLUCKSTÖRUNGEN
IM KINDESALTER**

In Kooperation mit:

Medizinische Universität Wien

Berufsverband logopaediaustria

Österreichische Gesellschaft für Sprachheilpädagogik

Liebe Mitglieder der ÖGLPP!

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Wir möchten Sie sehr herzlich zu unseren 4. ÖGLPP-Gesprächen einladen. Im Mittelpunkt unserer ÖGLPP-Gespräche stehen interdisziplinäre Brennpunkte. In diesem Jahr widmen wir uns dem „Schlucken und den möglichen Schluckstörungen im Kindesalter“, nachdem wir in der klinischen Praxis immer häufiger mit schluckgestörten Säuglingen und (Klein-) Kindern konfrontiert werden. Bis zu einem Viertel der Kleinkinder leiden an einer Ess- oder Schluckstörung, häufig treten diese Krankheitsbilder kombiniert auf. Die Fortschritte in der Neonatologie ermöglichen es, dass immer mehr Frühgeborene, Syndromkinder und intensivpflichtige Neugeborene überleben. Diese bedürfen in vielen Fällen einer intensiven multidisziplinären Förderung, wobei der Vitalfunktion „Schlucken“ eine besondere Bedeutung zukommt. Das suffiziente aspirationsfreie Schlucken ist nicht nur „überlebenswichtig“, sondern auch wesentlich für die Lebensqualität der kleinen PatientInnen und deren Familien bzw. Bezugspersonen. Das orale Erleben fördert außerdem das Begreifen der Umwelt und liefert sensorischen Input. Darüber hinaus muss nicht nur dem eigentlichen Schluckakt selbst, sondern auch dem Essen Beachtung geschenkt werden. Nahrungsverweigerung, Verhaltensauffälligkeiten bei der Nahrungsaufnahme, spezielle Essgewohnheiten oder einseitige Nahrungspräferenzen können zu Entwicklungsstörungen führen. Der multidisziplinäre Zugang zum Thema „Kindliches Schlucken“ wird von erfahrenen und hochspezialisierten Referentinnen unterschiedlicher Fachdisziplinen dankenswerter Weise gestaltet. Wir laden Sie herzlich ein, an den diesjährigen ÖGLPP-Gesprächen teilzunehmen und mit Ihrer Erfahrung zu einer lebendigen Diskussion beizutragen. Wir freuen uns über rege Teilnahme und anregende Gespräche!

Unseren Sponsoren danken wir für die Unterstützung dieser Veranstaltung:

- HANSATON Akustische Geräte GmbH
- ANDREAS FAHL Medizintechnik-Vertrieb GmbH

Im Namen des ÖGLPP-Vorstandes

ao. Univ.Prof. Dr. B. Schneider-Stickler

Präsidentin der ÖGLPP

Stv. Leiterin der Klin. Abt. Phoniatrie-Logopädie

ao.Univ.Prof. Dr. D-M. Denk-Linnert

Vizepräsidentin der ÖGLPP

Interim. Leiterin der Klin. Abt. Phoniatrie-Logopädie

Univ.-HNO-Klinik der Medizinischen Universität Wien

PROGRAMM

Samstag, 23. Januar 2016

08:30	Registrierung mit Kaffee	
08:55	Begrüßung	Schneider-Stickler
09:00	Zum Management frühkindlicher Schluckstörungen aus phoniatischer Sicht	Denk-Linnert
09:30	Röntgen-Videocinematographie des Schluckaktes beim Säugling und Kleinkind	Scharitzer
10:00	Fortschritte in der Neonatologie und ihre Bedeutung für den kindlichen Schluckakt	Berger
10.30	Diskussion	
10:45	Kaffeepause	
11:15	Frühkindliche Dysphagien und Trinkschwächen	Biber
11:45	Aus der Praxis - basale Förderung bei Kindern mit erhöhtem Förderbedarf	Reisenberger
12.15	Kindliche Essstörungen aus psychologischer Sicht	Panagl
12:45	Diskussion	
13:00	Ende der Veranstaltung	

REFERENTEN

- Univ.Prof. Dr. Angelika **Berger**, MBA, Leiterin der Klinischen Abteilung für Neonatologie, Pädiatrische Intensivmedizin und Neuropädiatrie, Univ. Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde, Medizinische Universität Wien
- Daniela **Biber**, Logopädin, Univ. Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde am Allgemeinen Krankenhaus Wien
- Ao. Univ.Prof. Dr. Doris-Maria **Denk-Linnert**, (interim.) Leiterin der Klin. Abteilung Phoniatrie-Logopädie, Univ. HNO-Klinik, Medizinische Universität Wien
- Mag.^a Agnes **Panagl**, Klinische und Gesundheitspsychologin
Klinische Abteilung für Kinderchirurgie, Tagesklinische Station für Psychosomatik (TSP), Univ. Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde, Medizinische Universität Wien
- Mag.^a Ulrike **Reisenberger**, Bed., Sprachheilpädagogin
Mobiles Team des Zentrums für Sprachheilpädagogik Wien
- Dr. Martina **Scharitzer**, Univ. Klinik für Radiologie und Nuklearmedizin, Medizinische Universität Wien

ORGANISATORISCHE HINWEISE

Termin:	Samstag, 23. Januar 2016 um 9:00 Uhr, Ende ca. 13:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Medizinische Universität Wien / Jugenstilhörsaal 1090 Wien, Spitalgasse 23 / Bauteil 88 / Ebene 02
Org. Leitung:	E. Rezanka
Wiss.Leitung:	Ao.Univ.Prof. Dr. D.M. Denk-Linnert Ao. Univ.-Prof. Dr. B. Schneider-Stickler
Zertifizierung:	Für Ärzte wird die Veranstaltung im Namen der Österreichischen HNO-Gesellschaft mit 4 DFP-Punkten zertifiziert. logopädieaustria vergibt eine Fortbildungspunkteanzahl von 4 Punkten.
Anmeldung:	Mittels Anmeldeformular auf unserer Homepage www.meduniwien.ac.at/phon-log oder per Mail an oeglpp@gmail.com
Anmeldeschluss:	15. Januar 2016
Teilnahmegebühr:	30,00 € (aktive ÖGLPP-Mitglieder 20,00 €)